

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Sie haben soeben ein Produkt der Marke KUNST gekauft. Bitte beachten Sie neben der Wartungsanleitung auch die gesetzlichen Vorschriften bei der Aufstellung unserer Öfen. Unsere **Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Norm EN 13240:2001 und der US-Norm A2:2004. Unumgänglich ist jedoch eine korrekte Verwendung Ihres Ofens gemäß den nachstehenden Anweisungen. Lesen Sie daher bitte vor der Aufstellung des Ofens dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie unsere Gebrauchs- und Wartungsanleitung.**

POSITION DES RAUCHROHRS

- Stecken Sie das erste Rohr an den Rauchanschluss des Ofens und die nachfolgenden Rohre darauf.
- Setzen die Wetterhaube auf das letzte Rohr, falls dieses im Freien endet.

BEDIENUNG

Der Ofen, den Sie erworben haben, bietet Ihnen die besten Eigenschaften, ein hohes Leistungs- und Emissionsverhältnis von CO und Rußpartikeln. Um diese Eigenschaften zu erhalten, kommt die Luft vorgeheizt durch den oberen Teil des Ofens in den Brennraum. Um die Brennung positiv zu fördern, befolgen Sie folgende Ratschläge:

- Benutzen Sie immer, soweit möglich, kleine dünne Kieferholzscheite, trocken und zu einem kleinen Hügel gelegt. Unter diesen Hügel kommen 1 bis 2 Feueranzünder, und auf den Hügel, die trockenen der Länge nach geschnittenen Holzscheite. Sobald die Anzünder mit Feuer in Kontakt getreten sind, schließen Sie die Tür und öffnen Sie den Schieber der Luftregelung komplett. Wenn das Feuer seine korrekte Intensität erreicht hat, können Sie die Luftzufuhr mit dem Schieber der Luftregelung anpassen.

INSTALLATION

- Es ist untersagt die Abaschule horizontal zu installieren, da dies eine korrekte Rauchausstoßung
- Sie haben einen Holzofen gekauft das über eine Verbrennungskammer verfügt, überzogen mit Vermiculite. Entfernen Sie nicht diese Vermiculite-Teile von dem Holzofen.
- Informieren Sie sich über die regional geltenden Bauvorschriften bevor Sie mit der Montage beginnen.
- Die Installation sollte so vertikal wie möglich, unter Vermeidung von Rohrbögen und Abzweigen erfolgen. Falls der Ofen an einen gemauerten Kamin schacht angeschlossen wird, sollten die Rauchrohre nach Möglichkeit im gesamten Kamin verlegt werden. Ausschließlich mit den Rauchrohren durchgeführte Installationen sollten eine Länge von mindestens 3 m ohne Krümmung aufweisen.
- Achtung: Die Installation des Ofens darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen immer frei bleiben.
- Achtung: Der Ofen darf nur in Räumlichkeiten mit ausreichender Lüftung installiert werden.
- Die Verbindungsfugen zwischen den Rohren sind mit einer feuerfesten Dichtungsmasse abzudichten, sodass kein Rauch austreten kann.
- Stellen Sie den Ofen nicht in der Nähe von Wänden aus brennbarem Material auf. Stellen Sie den Ofen nach Möglichkeit auf einen feuerfesten Boden auf. Falls der Boden nicht feuerfest ist, ist zwischen Ofen und Boden eine Unterlage vorzusehen, die auf beiden Seiten 15 cm und an der Vorderseite 30 cm über die Grundfläche des Ofens herausragt.
- Halten Sie alle Gegenstände aus nicht feuerfestem Material, wie Möbel, Vorhänge, Papier, Kleidung etc., vom brennenden Ofen fern. Angaben über den Mindestabstand zu brennbaren Materialien finden Sie auf der letzten Seite des Handbuchs.
- Der Ofen darf nur auf Böden mit einer ausreichenden Tragfähigkeit aufgestellt werden. Falls der vorhandene Boden diese Anforderung nicht erfüllt, sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen (z.B.: Installation einer Lastverteilungsplatte).

- Ofen, Rauchrohr und Kamin müssen für die Reinigung zugänglich bleiben. Bei Aufstellung des Ofens in der Nähe einer feuerfesten Wand wird empfohlen, einen Mindestabstand für Reinigungsarbeiten einzuhalten.

HEIZMATERIAL

- Heizen Sie den Ofen mit trockenem Brennholz (max. Feuchtigkeitsgrad: 20%). Bedenken Sie, dass feuchtes Brennholz (mit 50% oder 60% Feuchtigkeit) kaum Heizwärme erzeugt, sehr schlecht verbrennt und dabei Teer sowie hohe Mengen an Wasserdampf freigibt und Ablagerungen am Gerät, dem Sichtfenster und in den Rauchrohren verursacht. Auch Holzbrickets können mit diesem Ofen verheizt werden.
- Verwenden Sie zum Anzünden geeignete Ofenanzünder bzw. Papier und Kleinholz. Verwenden Sie auf keinen Fall Alkohol oder ähnliche Produkte zu diesem Zweck.
- Verbrennen Sie keinen Hausmüll, Plastikabfälle oder fetthaltige Produkte. Diese verschmutzen die Umwelt und können durch Verstopfen des Rauchabzugs Brandgefahr hervorrufen.

BETRIEB

- **Während der ersten Betriebsstunden ist mit einer gewissen Rauchentwicklung zu rechnen. Diese entsteht durch die Verbrennung bestimmter Bestandteile des Hitzeschutzanstrichs. Dabei kommt es zum Einbrennen der Farbpigmente in die Ofenoberfläche. Daher wird empfohlen, für ausreichende Lüftung zu sorgen, bis dieser Vorgang abgeschlossen ist.**
- Der Ofen ist nicht für den Betrieb mit geöffneter Ofentür konzipiert.
- Der Ofen ist für den diskontinuierlichen Heizbetrieb mit Unterbrechungen zum Nachlegen von Brennstoff ausgelegt.
- Zum Anzünden wird die Verwendung von Papier und Kleinholz bzw. Ofenanzündern empfohlen. Nach dem Anzünden ist der Ofen vorerst mit zwei 1,5 bis 2 kg schweren Holzscheiten zu beschicken. Die Zugklappen des Ofens müssen dabei vollständig geöffnet sein. Erforderlichenfalls kann zu Beginn auch die Aschenlade geöffnet werden.
- Sobald der Ofen gut brennt, schließen Sie die Aschenlade vollständig (falls Sie diese geöffnet haben) und regeln Sie die Brandstärke durch mehr oder weniger starkes Öffnen bzw. Schließen der Zugklappen.
- Zur Erreichung der Nennleistung des Ofens ist in Abständen von jeweils 45 Min. ca. 1,95 kg Brennholz (zwei Holzscheite zu jeweils 1 kg) nachzulegen. Die Holzscheite sind waagrecht mit einem leichten Abstand zueinander einzulegen, um eine gute Verbrennung zu gewährleisten. Warten Sie mit dem Nachlegen, bis das Brennholz im Ofen bis auf einen Glutrest verbrannt ist.
- Zur Erzielung einer langsamen Brandgeschwindigkeit ist die Brandstärke mit den Zugklappen entsprechend einzustellen. Die Zugklappen müssen immer für den Zutritt von Verbrennungsluft frei sein.
- Die Messingteile nehmen nach den ersten Heiztagen einen kupferfarbenen Ton an. Dies ist normal.
- Die Glasfaserdichtung des Sichtfensters zerfällt mit der Zeit. Obwohl der Ofen auch ohne diese Dichtung betrieben werden kann, wird empfohlen, die Dichtung vor Beginn jeder Heizsaison zu ersetzen.
- Die untere Schublade dient zum Entnehmen der Asche. Um Schäden am Feuerrost zu

- Öffnen Sie die Ofentür nur langsam, um das Austreten von Rauch zu vermeiden. Öffnen Sie die Ofentür niemals bei geschlossenen Zugklappen. Die Ofentür sollte nur zum Nachlegen von geeignetem Heizmaterial geöffnet werden.
- Sichtfenster, Messingteile sowie der Ofen insgesamt können sehr hohe Temperaturen erreichen. Vorsicht: Verbrennungsgefahr! Verwenden Sie zum Anfassen der genannten Teile den mitgelieferten Handschuh.
- Halten Sie Kinder vom brennenden Ofen fern, um Brandverletzungen zu vermeiden.
- Falls das Anzünden Schwierigkeiten bereitet (in der Übergangszeit, bei kaltem Schornstein etc.), kann vor dem Einlegen von Holz ein kleines Feuer mit zerknülltem Papier entfacht werden.
- Bei Überhitzung des Ofens schließen Sie die Zugklappen, um die Brandstärke zu verringern.
- Sollten Probleme beim Betrieb des Ofens auftreten, schließen Sie die Zugklappen und wenden Sie sich an den Hersteller.
- Öffnen Sie, um eine optimale Leistung des Apparats zu erzielen, zu Beginn der Zündung nur die Primärluft. Schließen Sie, sobald das Feuer gut brennt (1 oder 2 Minuten), den größten Teil der Primärluft und lassen Sie nur eine kleine Öffnung, um eine langsame Verbrennung zu ermöglichen.
- **Achtung! Holzstücke dürfen den oberen Bereich des Holzofens NICHT berühren.**

WARTUNG

- Eine regelmäßige Reinigung von der Asche ist notwendig, um eine Verstopfung des Lufteinlasses zu verhindern.
- Es wird empfohlen, das Sichtfenster regelmäßig zu reinigen, damit es nicht vom Russ geschwärzt wird. Zu diesem Zweck sind im Handel Spezialreiniger erhältlich. Verwenden Sie dazu niemals Wasser. Versuchen Sie nie, den Ofen während des Heizbetriebs zu reinigen.
- Auch die Rauchrohranschlüsse sind regelmäßig zu reinigen und nach einem längeren Stillstand des Ofens vor Inbetriebnahme desselben auf freien Rauchdurchzug zu überprüfen. Vor Beginn der Heizsaison sollte die Installation von einem Fachmann überprüft werden.
- Bei einem Kaminbrand schließen Sie nach Möglichkeit die Luftzufuhr und verständigen Sie umgehend die Feuerwehr.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Ersatzteile.
- Der Schnur vom Glass ist tragen vorbehaltlich. In diesem Fall soll man der Schnur ersetzen für eine neue.

GEWÄHRLEISTUNG

Der von Ihnen gekaufte Ofen ist ein sorgfältig hergestelltes, hochwertiges Produkt. Sollten Sie dennoch irgend einen Schaden feststellen, so setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung. Falls der Händler das Problem nicht lösen kann, wird er sich mit uns in Verbindung setzen und ggf. den Ofen einsenden. Unser Unternehmen ersetzt alle schadhaften Teile bis fünf Jahre ab Kaufdatum gratis. Die Transportkosten gehen jedoch zu Lasten des Kunden.

Wenn eine Verformung im Inneren der Brennkammer auftritt, ist dies auf eine Überhitzung des Geräts zurückzuführen und wird daher NICHT durch die Garantie abgedeckt.

Da dieses Gerät getestet wurde von einem zertifizierten Labor werden die folgenden Teile nicht durch die Garantie abgedeckt:

- | | |
|------------|------------------------|
| - Scheibe | - Vermiculite |
| - Rundrost | - Griffe, Knöpfe, etc. |

Im Inneren der Verpackung befindet sich ein Qualitätskontrollblatt. Wir bitten Sie, dieses im Reklamationsfall dem Händler auszuhändigen.

ABMESSUNGEN UND TECHNISCHE DATEN

- Höhe.....	835/1014/881 mm
- Breite.....	472/472/752 mm
- Tiefe.....	501 mm
- Gewicht.....	155/185/191 Kg
- Feuerungstür.....	300 x 560 mm
- Rohranschluss	150-153 mm
- Ofenkörper aus 5+2 mm dickem Stahl	
- Feuerrost aus Gusseisen	
- Hitzeschutzanstrich bis 800 °C hitzebeständig	
- Glaskeramikfenster hitzebeständig bis 750 °C	
- Holzscheite bis 50 cm Länge	

- Nennheizleistung.....	8 kW
- Wirkungsgrad.....	80,7 %
- CO-gehalt.....	0.10 %
- Erforderl. Zug zur Erreichung der Nennleistung.....	12 Pa
- Abgasmassenstrom.....	6,5 g/s
- Abgastemperatur.....	272°C
- Mindestabstand zu brennbaren Materialien.....	
	Seitlich 20 cm
	Hinten 10 cm
	Vorne 100 cm
- Beheizbarer Raum (ca.).....	240 m³

			
		P.I. CAMPOLLANO AVENIDA 5ª. 13-15 02007 ALBACETE-SPAIN	
WOODSTOVE/ POÊLE A BOIS/ KAMINOFEN		18	
FREESTANDING ROOMHEATER FIRED BY SOLID FUEL/POÊLE INDEPENDANT A COMBUSTIBLE SOLIDE Raumheizer für feste Brennstoffe ohne Warmwasserbereitung auf Grundlage der DIN EN 13240:2001 / A2:2004 / AC:2007			
CERTIFICATE/RAPPORT D'ESSAI/TESTBERICHT.....Nº		39-11540-T-3	
"WILLOW / WILLOW STAND / WILLOW STORE" CEE-0253/22-1			
DECLARATION OF PERFORMANCE/ DECLARATION DES PERFORMANCES/ LEISTUNGSERKLÄRUNG			
23050 / 23051 / 23052		1015	
NOTIFIED BODY/L'ORGANISME NOTIFIÉ/NOTIFIZIERTEN STELLE.....		1722	
Thermal output/Puissance calorifique/Nennleistung.....		8.0kW	
Energy efficiency/Rendement énergétique/Wirkungsgrad. 80,7%			
Emission of CO in combustion products/ Emission de CO par les produits de combustion		0.10 %	
CO-Emission der Verbrennungsprodukte			
Flue gas temperature/Temperatures des produits de combustion ..		272°C	
Abgastemperatur			
Distance to adjacent combustible materials/ Distance par rapport aux matériaux combustibles		Back 10 cm	
Mindestabstand zu brennbaren Materialien		Side 20 cm	
		Front 100 cm	
Dust concentration at 13% O2 Concentration de poussières à 13% d' O2		30 mg/Nm³	
Feinstaub bei 13% O2			
Fuel types		Firewood and briquetted wood	
Type de combustible		Bois et briquettes	
Brennstoffe		Brennholz und Holzbriketts	
Read and follow the instructions! Lisez et suivez les instructions! Bedienungsanleitung lesen und beachten!			
Serial Number/Numéro de série / Seriennummer			